

Protokoll
Sitzung der SIE - PG Politik
am 25.08.2023



Teilnehmende:

Pütz, Hans-Werner	Sprecher PG Politik
Haller, Marianne	stellvertr. Sprecherin PG Politik
Leymann, Waltraud	
Macherey-Pfahl, Petra	
Weinand, Gerd	BRH

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
Jaax, Alfred	Erster Beigeordneter

Entschuldigt:

Houf, Melanie	Polizei, Kriminalitätsprävention
Morr, Roger	FDP Fraktion
Schiffer, Monika	Verbraucherzentrale
Schmadel, Hildegard	feder e.V.
Suhr, Rainer	UWV Fraktion

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.15 Uhr

TOP I

Begrüßung

Herr Pütz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP II

Seniorenrelevante Themen in den Ausschüssen und im Rat

Rückblick:

- **Ausschuss für Generationen und Soziales (AGS)**
Bis auf das Handlungskonzept Wohnen (siehe TOP IV) keine seniorenrelevanten Themen
- **Beirat für Menschen mit Behinderung am 24.08.2023**
Herr Pütz beklagt die geringe Resonanz im Beirat. Herr Jaax bestätigt den Rückgang der Teilnehmenden, sieht dies als eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung an.
Herr Pütz berichtet über den behindertengerechten Ausbau der SVE-Haltestellen. Die hohe Ausbaurate sei führend in ganz NRW.
In diesem Zusammenhang weist er auf eine Schulung der SVE hin, in der die Nutzung der SVE-APP erklärt werde. Die Schulung finde am 05.10.2023 um 14.00 Uhr in den Räumen der SVE statt. Bei sehr hohen Anmeldezahlen könne auch der Ratssaal der Stadt Euskirchen zur Verfügung gestellt werden.

Vorschau:

- **Ausschuss für Umwelt und Planung am 29.08.2023**
Frau Haller berichtet über eine Vorlage zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK), die darüber informiert, dass Sitzbänke und Abfallbehälter neu angeschafft und aufgestellt

werden sollen. Im Rahmen einer Umfrage, an der 143 Personen teilgenommen hätten, werde ein Modell der Firma Runge aus zertifiziertem Hartholz mit Alu-Guss-Füßen bevorzugt. Dieses Modell werde jetzt ausgeschrieben und nach Sanierung der Neustraße aufgestellt. Dazu kämen passende Abfallbehälter aus Stahl mit integriertem Aschenbecher.

TOP III

Änderung der Geschäftsordnung der Senioren in Euskirchen (SIE)

Die Synopse der alten und der neuen GeschO liegt den Anwesenden vor. Abschnittsweise trägt Herr Pütz die neue GeschO vor und bittet um Meinungsäußerung der Anwesenden.

- Präambel keine Änderung
- § 1 Abs. 1 letzter Satz:

Herr Jaax sieht hier mit der Formulierung - SIE vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Stadt und dem Rat... - eine Einschränkung des Arbeitsfeldes der Seniorenvertretung im Vergleich zur alten Version.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, nachfolgenden Satz aufzunehmen:

SIE vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren der Stadt Euskirchen mit dem Ziel: ...

- § 2 keine Änderung
- § 3 Nr. 3 letzter Satz

Hier wird der Zusatz Einrichtungen „**mit seniorenrelevantem Bezug**“ eingefügt.

- § 4 Buchstabe a Nr. 4

Das Wort **Vorlagen** wird durch **Anträge** ersetzt, da die Seniorenvertretung keine Vorlagen für einen Ausschuss erstellen kann.

- § 4 Buchstabe a Nr. 7

Hier wird der Zusatz Einrichtungen „**mit seniorenrelevantem Bezug**“ eingefügt.

- § 4 Buchstabe b Nr. 1

Das letzte Wort „**bestimmt**“ wird durch „**festgelegt**“ ersetzt

- Herr Jaax empfiehlt die Aufnahme eines zusätzlichen Paragraphen, der wie folgt lauten soll:

§ 5 Für das Verfahren der Senioren in Euskirchen findet die GeschO des Rates Anwendung.

- § 5 wird zu § 6

Die PG Politik beschließt die neue GeschO mit oben genannten Änderungen.

Laut Herrn Jaax sei die GeschO der Seniorenvertretung Bestandteil des Ortsrechts und müsse daher nicht im Plenum, sondern nur im AGS und im Rat der Stadt Euskirchen beschlossen werden. (siehe Anlage 1 SIE-GeschO)

TOP IV

Beantragung einer zusätzlichen Stelle im Fachbereich 6 für die Begleitung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren, die einen Hausverkauf/Wohnungswechsel planen

Herr Pütz berichtet, dass es immer weniger öffentlich geförderten Wohnraum gebe, da durch vorzeitige Darlehenstilgungen die Zweckbindung bestehender Wohnungen entfalle und neue Wohnungen zurzeit nicht gebaut würden. Die Wohnungsnot besonders für ältere Menschen mit wenig Einkommen werde dadurch immer größer. Gleichzeitig würden alleinlebende Seniorinnen und Senioren in einem (zu) großen Haus mit Garten wohnen und wären nicht selten mit der

anstehenden Arbeit überfordert. Sie würden evtl. gerne Wohnraum zur Verfügung stellen, wüssten aber nicht, wie sie dies umsetzen könnten. Die Angst vor den Kosten und den bürokratischen Hürden sei groß.

Die SIE beantragen daher eine Ansprechperson in der Verwaltung, die die älteren Menschen bei der Umsetzung des „Wohnungstauschs“ begleite.

Alle Anwesenden sehen diese zusätzliche Stelle in der Verwaltung als dringend notwendig an. Herr Jaax ist grundsätzlich offen für die Einrichtung einer neuen Stelle in der Verwaltung. Er schlägt vor, dass die SIE schnellstmöglich einen schriftlichen Antrag stellen. Er würde diesen Antrag im nächsten AGS unter dem Tagesordnungspunkt „Handlungskonzept Wohnen“ vortragen und Herrn Pütz um eine mündliche Begründung des Antrages bitten.

Die PG Politik beschließt, bis Dienstag, den 29.08.2023 einen schriftlichen Antrag für eine zusätzliche Stelle im Fachbereich 6 für die Begleitung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren, die einen Hausverkauf/Wohnungswechsel planen, zu stellen.

TOP VI

Anregungen/ Mitteilungen

Da Herr Jaax die Sitzung der PG Politik aufgrund eines Anschlusstermins vorzeitig verlassen muss, wird der TOP VII vorgezogen.

➤ **Freiwillige Abgabe Führerschein/ Deutschlandticket**

Herr Pütz teilt mit, dass die SIE einen weiteren Antrag an den Rat der Stadt Euskirchen stellen möchten. Die Mitglieder der PG Freizeit, Kultur und Mobilität regen an, Seniorinnen und Senioren, die das 80. Lebensjahr vollendet haben und freiwillig auf Dauer ihren Führerschein abgeben, ein Jahr kostenfrei das Deutschlandticket zur Verfügung zu stellen. Da die Stadt Euskirchen dann den Einnahmeausfall der SVE erstatten müsse, sollte man das Angebot auf die ersten 10 Personen beschränken. So würden Kosten in Höhe von 5.880 € (10 x 12 x 49 €) entstehen.

➤ **Rundblick/ Amtsblatt der Stadt Euskirchen**

Herr Pütz berichtet, dass immer wieder Seniorinnen und Senioren auf ihn zukämen, die den Rundblick, das Amtsblatt der Stadt Euskirchen, nicht erhalten. Der Rundblick würde nicht überall ausgetragen oder in Briefkästen mit „Werbung verboten“ nicht eingeworfen. Die SIE schlagen daher vor, die Stadt Euskirchen solle selbst Jugendliche z.B. über die Taschengeldbörse aktivieren, die den Rundblick verteilen.

Der Rundblick sei zwar auch auf der Homepage der Stadt Euskirchen verlinkt, dort aber schwer zu finden. [Amtsblatt - Kreisstadt Euskirchen](#)

➤ **Seniorenheime/ fehlende Hausärzte**

Herr Pütz berichtet über das bestehende Problem der fehlenden Hausärzte in Seniorenheimen. Frau Och, Leiterin des Seniorenheims „Haus Veybach“, habe in der letzten PG Wohnen und Wohnumfeld beklagt, dass derzeit vier Pflegeplätze nicht belegt seien, da potenzielle Bewohnerinnen und Bewohner keinen Hausarzt hätten, der auch Hausbesuche durchführe.

Herr Jaax erklärt, dass diese Signale aus den Reihen der betroffenen Seniorenheime bereits bei der Verwaltungsspitze angekommen seien. Herr Gummelt, Vorsitzender der kassenärztlichen Vereinigung habe erläutert, dass der Kreis Euskirchen hinreichend mit Hausärzten versorgt sei.

Herr Jaax schlägt vor, die Präsentation von Herrn Gummelt in der nächsten PG Politik vorzustellen.

Herr Jaax verlässt die Sitzung der PG Politik.

TOP V

Bericht über Veranstaltungen

Rückblick:

- Info-Veranstaltung „Digitaler Nachlass“
An der Info-Veranstaltung „Digitaler Nachlass“ haben trotz großer Hitze 68 Personen teilgenommen. Frau Schiffer von der Verbraucherzentrale hat den Anwesenden anschaulich dargelegt, wie wichtig es sei, Passwörter und Zugangsdaten einer vertrauenswürdigen Person zur Verfügung zu stellen. Am nächsten Tag wurde auch in der aktuellen Stunde des WDR über diese Veranstaltung berichtet.

Die Veranstaltung war so erfolgreich, dass sie in den Wintermonaten wiederholt werden soll.

Vorschau:

- 02.09.2023 SIE-Vorstellung in der Fußgängerzone
In den letzten PG Treffen der SIE wurde der Wunsch geäußert, die Seniorenvertretung den Euskirchener Seniorinnen und Senioren an einem Samstagvormittag in der Fußgängerzone vorzustellen sowie Fragen und Anregungen entgegen zu nehmen.
Als Termin ist der 02.09.2023 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr festgelegt. Treffen ist um 9.30 Uhr vor der Buchhandlung Thalia. Herr Pütz wünscht sich eine rege Unterstützung von SIE Mitgliedern.
- 07.09.2023 Info-Veranstaltung der Polizei „Sicher durch die Innenstadt“
In der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr laden die SIE in Kooperation mit der Polizei Euskirchen, Verkehrsprävention, in den Ratssaal der Stadt Euskirchen und zu einem anschließenden Spaziergang durch Euskirchen mit praktischen Übungen ein. Ziel ist es, auf Gefahrenpunkte im Straßenverkehr aufmerksam zu machen und deren Bewältigung zu üben
- 23. + 24.09.2023 Knollenfest
Am 23. + 24.09.2023 findet das diesjährige Knollenfest statt. Das Seniorenbüro bietet wie im letzten Jahr allen interessierten Organisationen an, sich gemeinsam vorzustellen. Frau Salentin hat alle in Frage kommenden Organisationen für den 28.08.2023 um 10.00 Uhr in Raum 170 der Stadtverwaltung zu einem Vorgespräch eingeladen. Frau Kaupel-Schleert und einige der „Grünen Damen des Krankenhauses“ werden teilnehmen. Älterwerden in Euskirchen wird ebenfalls mit zwei Personen vertreten sein.
- 05.10.2023 Schulung SVE-App
- 07.11.2023 Plenum der Seniorenvertretung SIE
- 04.11. – 12.11.2023 Sucht hat immer eine Geschichte
In der Woche vom 04.11. – 12.11.2023 wird vom Caritasverband Euskirchen mit vielen Akteuren eine Aktionswoche zum Thema „Sucht hat immer eine Geschichte“ durchgeführt. In diesem Zusammenhang finde am **12. Dezember 2023** eine Seniorendisco statt.

Festlegung des nächsten Termins

- Das nächste Treffen der PG Politik wird im Plenum terminiert.

Sprecher der PG Politik



Protokollführerin

